

Vorsorge - Infoblatt

Laserbehandlung



Behandlungsablauf:

- Vorbesprechung sowie Abdeckung nicht behandelbarer Zonen, z. B. Muttermale, Tätowierungen etc.
- Exakte Markierung der Behandlungszone.
- Durchführung der Laserbehandlung mit Kühlung zur Reduktion des Wärmeempfindens.
- Auftragen eines beruhigenden Aloe-Vera-Gels oder eines Thermalwassersprays.
- Besprechung der Nachsorge für zu Hause.

Anzahl Behandlungen:

Wie viele Sitzungen erforderlich sind, richtet sich nach der jeweiligen Körperregion und Ihrer individuellen Haarstruktur. In der Regel sind bei Damen etwa 8–10 Behandlungen und bei Herren etwa 10–12 Behandlungen notwendig. Die Sitzungen finden in Abständen von etwa 4–8 Wochen statt.

Ergebnis und Nachhaltigkeit:

Mit den heute führenden Lasertechnologien kann das Haarwachstum um bis zu 95 % reduziert werden. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass keine der derzeit verfügbaren Methoden eine lebenslange Haarfreiheit garantieren kann. In den meisten Fällen können feine, helle Haare bzw. Flaum bestehen bleiben.

Im Laufe des Lebens können sich durch hormonelle Veränderungen – beispielsweise während der Schwangerschaft oder in den Wechseljahren – sogenannte Vellushaare in sichtbare Terminalhaare umwandeln. Aus diesem Grund können gelegentliche Auffrischungs- bzw. Wiederholungsbehandlungen erforderlich sein.



Vorsorge:

Bitte lesen Sie den Abschnitt „Nicht geeignete Personen“ sorgfältig durch. Sollten einer oder mehrere der aufgeführten Punkte auf Sie zutreffen, bitten wir Sie, Ihren Termin frühzeitig zu annullieren (siehe AGB).

4–6 Wochen vor der Behandlung:

- Nicht waxen, epilieren, zupfen oder Enthaarungscremes verwenden – nur Rasieren ist erlaubt.

4 Wochen vor der Behandlung:

- Verschreibungspflichtige Kosmetikprodukte, die die Hautempfindlichkeit erhöhen, absetzen (z. B. Antibiotika-, Antidepressiva-, Kortison- und/oder Vitamin-A-Cremes).
- Haarwachstumsfördernde Supplemente (z. B. Biotin) absetzen.

2 Wochen vor der Behandlung:

- Keine UV-Strahlung oder Solariumbesuche – aktive Bräunung vermeiden.
- Rückstände von Bräunungscremes gründlich entfernen.
- Kosmetikprodukte, die die Hautempfindlichkeit erhöhen, absetzen (z. B. Retinol, Säuren).
- Keine Behandlungen durchführen lassen, die die Haut empfindlicher machen (z. B. Dermabrasion, Peelings etc.).

1 Woche vor der Behandlung:

- Supplemente und Medikamente, die die Hautempfindlichkeit erhöhen, absetzen (z. B. Eisen, Johanniskraut, Isotretinoin).

Für optimale Ergebnisse:

Für ein bestmögliches und sicheres Behandlungsergebnis bitten wir Sie, die zu behandelnden Zonen 24 Stunden vor Ihrem Termin gründlich zu rasieren.

Falls dies nicht möglich war, übernehmen wir die Rasur gerne für Sie – gegen einen Aufpreis von CHF 10.– pro Zone.



Am Tag der Behandlung:

- Keine kosmetischen Produkte auf die zu behandelnden Zonen auftragen (z. B. Deo, Cremes, Parfüm).
- Bei Behandlungen im Gesichtsbereich bitte ungeschminkt erscheinen.
- Vor der Behandlung ausreichend essen und trinken.

Nicht geeignete Personen:

- Personen mit aktiver Bräune, Sonnenbrand oder Selbstbräuner
- Personen mit akuten Entzündungen oder Hauterkrankungen in der zu behandelnden Zone (z. B. Akne, Ekzeme, Schuppenflechte – kann einen Schub auslösen)
- Personen mit einer akuten Herpesinfektion
- Personen, die Antibiotika, Antidepressiva, Kortison oder Akne-Medikamente einnehmen
- Personen, die Medikamente oder Supplemente einnehmen, welche die Licht- bzw. Sonnenempfindlichkeit erhöhen
- Personen, die Akne-Cremes verwenden, welche die Hautempfindlichkeit erhöhen (z. B. Retinol)
- Personen, die Akne-Medikamente vor weniger als 6–12 Monaten abgesetzt haben (z. B. Isotretinoin / Roaccutan, Tretinac)
- Personen mit akuten oder chronischen Erkrankungen (z. B. Epilepsie, Diabetes, Neurodermitis)
- (Ausnahmen sind möglich und werden individuell beurteilt – nach Absprache mit einem Arzt)
- Schwangere oder stillende Personen
- Personen mit weißen Haaren oder sehr hellem Flaum (der Laser ist nur wirksam bei pigmentierten Haarwurzeln)
- Tätowierte Körperzonen (werden nicht behandelt und ausgelassen)
- Personen mit hormonellen Beschwerden oder Dysbalancen (z. B. PCOS, Testosteronüberschuss)



Risiken und Nebenwirkungen:

- Rötungen, leichte Schwellungen, erhöhte Hautsensibilität sowie leichtes Jucken oder Brennen
- Quaddeln oder kleine Pusteln
- (diese Reaktionen sind völlig normal und klingen in der Regel innerhalb von 3–5 Tagen ab)
- Pigmentflecken bei Personen mit Neigung zu Hyperpigmentierung (selten)
- Vorübergehende Verdunkelung der Haut
- Verbrennungen (sehr selten)

Hinweis zu Risiken und Nebenwirkungen:

Die genannten Risiken und Nebenwirkungen stellen lediglich die häufigsten Reaktionen dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die üblichen Nebenwirkungen wie Rötungen, leichte Schwellungen, erhöhte Hautsensibilität, leichtes Jucken oder Brennen sowie Quaddeln oder Pusteln sind völlig normal und klingen in der Regel innerhalb von 3–5 Tagen von selbst ab.

Sollten Nebenwirkungen länger als 5 Tage anhalten, bitten wir Sie, sich umgehend bei uns zu melden.

Suchen Sie ausserdem sofort medizinische Hilfe auf, wenn Anzeichen einer allergischen Reaktion auftreten, wie z. B. Atembeschwerden oder plötzlich starke Schwellungen im Gesicht, an den Lippen, der Zunge, im Rachen oder an anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nicht, das Sedefii Studio zu kontaktieren:

+41 79 845 95 00

Ausserhalb unserer Telefonzeiten wenden Sie sich bitte direkt an:

- Spital Wil Notfall: +41 71 914 61 11 (oder Spital in Ihrer Region)
- Notrufnummer: 144 (nur bei akuter Lebensgefahr)